



Kai Bumann ist seit 1998 künstlerischer Leiter und Chefdirigent des SJSO – von den Orchestermitgliedern unter mehreren Bewerbern ausgewählt. Neben seinem Engagement beim SJSO, ist er künstlerischer Leiter an der Warschauer Kammeroper.

Er ist begeistert davon, schwierige Werke innert kurzer Zeit mit immer wieder neuen Orchestermitgliedern einzustudieren. Zudem fasziniert ihn die hohe Motivation und der Enthusiasmus der jungen Musiktalente.



Louis Schwizgebel, geboren in Genf. Erster Klavierunterricht in Genf mit sechs Jahren bei Franz Josefowski, danach bei Brigitte Meyer in Lausanne. Mit 15 Jahren erlangt er das Solistendiplom mit Auszeichnung. Anschliessend Studium bei Pascal Devoyon in Genf

und Berlin an der Universität der Künste. Erste Konzerte bereits als Neunjähriger, Auftritt in der Schweiz, Frankreich, Kirgistan, Kanada, Polen und China. 1999 Gewinner des Wettbewerbs der Leenaard-Stiftung, 2000 representiert er die Schweiz am Steinway-Festival in Hamburg, 2003 gewann er den Schweizer Jugend-Musik-Wettbewerb, sowie den Paderewski-Preis, 2004 grosse China-Tournée mit dem Basler Sinfonie-Orchester, 2005 Gewinner des renommierten Concours de Genève und 2007 Gewinner der «Young Concert Artists International Audition» in New York.

Flügel Steinway B 211 aus dem Hause piano-technik frei Olten

Sinfonie-Konzert mit dem Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester

Motto: Förderung der Jugendarbeit

**Sonntag, 9. Mai 2010, 17.00 Uhr
römisch-katholische Kirche
Schönenwerd**

Dirigent: Kai Bumann
Solist: Louis Schwizgebel, Klavier

Programm

Giuseppe Verdi Ouvertüre zu Macht des Schicksals
Hans Huber Klavierkonzert Nr. 1 in c-moll, op. 36

1. Vorspiel. Langsam (düster gehalten)
2. Langsam (in weihervoller Stimmung)
3. So rasch wie möglich
4. Satz: Mit Feuer und Schwung

P.I. Tschaikowsky – Sinfonie Nr. 4 in f-moll, op 36

1. Andante sostenuto – Moderato con anima
Moderato assai
2. Andantino in modo di Canzona
3. Scherzo: Pizzicato Ostinato
4. Finale: Allegro con fuoco

Auf meinen besondern Wunsch hin hat die Programm-Kommission des SJSO Verdis Ouvertüre zur «Macht des Schicksals» aufs Programm genommen. Dies symbolisch für mein eigenes und das persönliche Schicksal aller Konzertbesucher. Dafür sei ihr aufrichtig gedankt.

H. Bühlmann